NACHRICHTEN

Schlager an Bord



Buena Vista Social Club meets österreichischen Schlager: FTI Cruises und ACR Reisen laden vom 28. Februar bis 7. März 2019 zu einer Kreuzfahrt von Havanna (Kuba) nach Jamaika ein die von hochkarätigen Schlagerstars begleitet wird. Für Highlights sorgen Nik P., Hannah, Gottfried Würcher, die Grubtaler und Simone & Charly Brunner. www.fti-cruises.com

Spektakuläre Radroute

Über die Kap-Halbinsel in Südafrika führt jetzt eine neue Route für Radtouristen. Die Cycle Tour 364 mit einer Länge von 123 Kilometern beginnt und endet an der V&A Waterfront in Kapstadt. Stationen sind zum Beispiel Hout Bay und Simon's Town.

www.capecycleroutes.co.za

Neue Seilrutsche

In Winterberg im Sauerland wurde im August eine neue 1000 Meter lange Seil rutsche eröffnet. Mit dem "Astenkick" können zwei Personen parallel mit bis zu 70 km/h den Berg hinabsausen. www.astenkick.de

Schweizer Weinernte



In der Schweiz können Ur lauber im Herbst bei der Weinlese mithelfen - und viel über Rebsorten und An bau lernen. Angebote gibt es im Wallis, Tessin und Genferseegebiet. Das Weingut von Alain Chollet in Lutry lädt vom 8. bis 30. Oktober Touristen zum Mitmacher für einen Tag ein.

www.myswitzerland.con



Tel. 030/23 27 56 98 (Mo.-Fr. 10-15 Uhr)

Nicht nur für Maler und Poeten

Diese Orte sind ein Gedicht Mal Meeresidylle, m Moorlandschaften: Die deutschen Künstlerkolonien

Mal Meeresidylle, mal haben viel zu bieten

nde des 19. Jahrhunderts zog es viele Maler aus den Städten hinaus aufs Land. Dort suchten sie Inspiration, Licht und viele auch Gemeinschaft mit anderen Künstlern. In diesem Jahr hat Ahrenshoop im Landkreis Vorpommern-Rügen, eine der berühmtesten Künstlerkolonien Deutschlands, sein 125-jähriges Bestehen gefeiert. Nicht nur dort, auch an anderen Orten wie Worpswede, in Murnau Willingshausen oder werden das Vermächtnis und der Freigeist der Ma-

ler und Bildhauer noch heute

kultiviert. Doch nicht nur die

dort ausgestellte Kunst, son-

dern auch die Umgebung der

ehemaligen Kolonien ist eine

Reise wert – und das zu jeder

Ahrenshoop: Meeresidylle

pur. Auf der einen Seite die

Ostsee, auf der anderen der

Saaler Bodden, die Innen-

bucht. Und seit Anfang des

Jahres ist es ganz einfach,

sich über die wichtigsten

Künstlerperspektiven in Ah-

renshoop einen Überblick zu

Der neu eröffnete Kunst-

pfad führt zu zehn Orten, an

denen berühmte Bilder nam-

hafter Künstler entstanden.

wie zum Beispiel "Der alte

Schifferfriedhof in den Dü-

nen" von Paul Müller-Ka-

empff. Das Gemälde befindet

sich in der 2013 eröffneten

Müller-Kaempff gehörte

zu den ersten Malern, die

nicht nur für eine Reise an

die Ostsee kamen, sondern

sich hier ganz niederließen.

1892 baute er sich an der

Kunsthalle Ahrenshoop.

verschaffen.

Dorfstraße 18 ein Haus, wo er sein Einkommen neben dem Malen auch mit einer Pension und einer Malschule verdiente. Gleich nebenan ließ sich

die Künstlerin Anna Gerresheim mit ihrer Schwester Bertha nieder. Es folgten ihnen weitere. So auch Elisabeth von Eicken, Franz Triebsch, Hans Brass und Doris Oberländer. Alle wollten sie raus aus der Stadt, ans Licht, ans Meer. Und so entstand ein Künstlerhaus nach dem nächsten bis ganz Ahrenshoop quasi von ihnen kolonisiert war.

Auf dem Rundwanderweg, den man auch gut mit dem Rad abfahren kann, entdecken Besucher den Ort durch die Augen der Künstler und erfahren gleichzeitig an den einzelnen Stellen auf Infotafeln etwas über deren Leben. Noch heute wohnen und arbeiten Künstler in Ahrenshoop auf der Halbinsel

Fischland-Darß-Zingst. Einer von ihnen ist Hans Goetze, der sich auch ehrenamtlich als Bürgermeister

des 680-Einwohner-Ortes engagiert. "Ahrenshoop ist heute ein umfassender Künstlerort, an dem nicht nur gemalt, sondern das ganze Spektrum der Kunst gepflegt wird", sagt er. Kunstkurse finden das ganze Jahr über bei den ansässigen Künstlern statt und sind be-

Worpswede: Die wohl berühmteste Künstlerkolonie Deutschlands wurde von Fritz Mackensen, Otto Modersohn, seiner Frau Paula Modersohn-Becker, Hans am Ende, Fritz Overbeck und Heinrich Vogeler gegründet. Die sogenannten Worpsweder fanden im

Moordorf in der Nähe von Bremen Ende des 19. Jahrhunderts Natur und Ursprünglichkeit sowie eine bäuerliche Atmosphäre, das für sie Essenzielle.

Die eher düstere Moorlandschaft mit ihren ganz speziellen Farbnuancen inspirierte sie zu vielen verträumt-lyrischen Motiven, wie zum Beispiel das berühmte Bild Paula Modersohn-Beckers "Mädchen mit Perlenkette" zeigt. Sie bezeichnet die Gegend in ihrem Tagebuch sogar als "Wunderland" und "Götterland"

Auch berühmte Schriftsteller erschienen in Worpswede. So Rainer Maria Rilke. der die Bildhauerin Clara Westhoff heiratete. Doch viele der enger geknüpften Beziehungen brachen nach ein paar Jahren auseinander und der Erste Weltkrieg erschütterte die anfängliche Wer heute Harmonie. Worpswede besucht, findet andere Kunststile als damals, aber die alte Architektur der Häuser und vor allem viel Kunsthandwerk.

Murnau: Hier im Bilderbuch-Bayern ließen sich die Künstler der Gruppe "Blauer Reiter" nieder. Im Vergleich zu ihren Künstlerkollegen aus dem Norden, die vor allem impressionistisch mal ten, kamen Gabriele Münter und Wassily Kandinsky 1908 nach Murnau, um dort subjektive Sinneseindrücke expressionistisch bis hin zur Abstraktion zu verarbeiten.

Auch ihre Freunde der da maligen Künstler-Avantgarde Alexej von Jawlensky Marianne von Werefkin Franz Marc, August Macke ließen sich in Murnau von Licht und Landschaft inspi rieren. Noch heute ist das Haus von Gabriele Münter die bis 1962 hauptsächlich dort wohnte, eingerichtet wie zu ihren Lebzeiten Anfang des 20. Jahrhunderts, ein beliebtes Museum. Auch ihr Garten wurde wieder so wie damals angelegt und gehört, vor dem Hintergrund der Voralpenlandschaft, zum Kunstensemble des Ortes.

Willingshausen: Schon vor etwas 180 Jahren kamen Künstler in den südlich von Kassel gelegenen Ort. Die zentrale Figur dieser frühen Künstlerkolonie war der Maler Gerhardt von Reutern, der mit Johann Wolfgang von Goethe in Briefkontakt stand und mit den Märchensammlern Jacob und Wil helm Grimm befreundet war. Anders als an anderen Künstlerorten kamen die meisten Maler nur phasenweise im Jahr in das Dorf. Über die Jahrzehnte hinweg verbrachten bekannte Künstler wie Jacob Fürchtegott Dielmann, Ludwig Knaus und Adolf Lins vor allem die Sommermonate in Willingshausen.

Heidi Friedrich





Tel: 030-29 33 990 Oranianburg: Peeds-Relsex: Berseuer Str. 100, Tel: 0 33 01- 61 97 20

Petellant: DCR Desteches RE: Steincentur/Thop 30, Tel.: 03 31-64 95 00 DCR Retrecenter TU G Carrest: 20, Tel.: 03 31-70 61 28 Retreitend: Inn Steinencenter 4, Tel.: 03 31-62 62 060 Circtenwelde: DCR Deutsches RB: Ratheusest: 7, Tel.: 0 33 61-7 11 16

Kurreisen & Wellness

Kurtotel JANTAR SPA, alle Anwend. + Bassin im Hau

Ihr Reisemarkt im Berliner Kurier





Balleon and Monthick, Coft PANORAMA, Shy-Bar, Wellness auf 2.400 mi in NEPTUN SPA mit Memoerer-Schwinsebad, Original-Thali OSTSEEGLÜCK

2 ÚE Begrüßungsgetränk, 1 x Abendessen, 1 Relax-Massa

p.P. ab 221 €

Hotel NEPTUN Betriebager.mbH · Seetmße 19 · 18119 Rostock-Warmentinde · Tel. 0381-777 2202 · www.hotel-neptun.de



Hotel AQUAMARIN - Ostseebad KÜHLUNGSBORN Traumferlenspositement und viel Meethir... mit Wichlübigsrentie Genießen Sie die letzten schönen Sommertag direkt an der Ostseekliste.

Späteommer und gesunde Herbsttage In unseren Hoteleigenen Ferienappartemente gütig vom 15.06.- 31.10.2018 - 5 ÜN im 1 R. App/2 P. ab 488,- € 2 R. App 2 P. ab 569,-€ - 3 R. Appl4 P. ab 701,-€

Inklusive: Entspennen Sie in unseren SPA und genießen Sie le vozziglügliche Küche unsens Hauses, Flats irish Pub mit Livemusik, Paripiatz

"Erleben Sie die Unabhängigkeit einer Fewo, ambiniert mit dem Angebot des 4-Sterne-Weitnesshalaist quarrarin Hotel GmbH - Hermannstr. 33 - 18225 Kühlungsborn Telefon 03 82 93 - 40 20 · www.hotel-aquamerin.de